

*20. - 23. Juni*  
*100jähriges*  
*Gründungsfest*



**Notrufe**

**Retungsleitstelle** .....Tel. 19 222  
**Ärztl. Bereitschaftsdienst** .....Tel. 01805/191212  
**Feuerwehr** .....Tel. 112  
**Polizei** .....Tel. 110

**Notdienste**

**Notdienst der Zahnärzte:**

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in Ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

**Sa./So. 14./15.06.08**

Schmidt Gerhard, Tapfheim, Gotenstraße 2 .....09070/239

**Sa./So. 21./22.06.08**

Drs. Kunz/Kramer/Langner, Donauwörth, Berger Vorstadt 33a .....0906/3266

**Ärzte**

Dr. Karl Gottmann .....Tel. 09091/1000  
 Dr. Ralf Schipper .....Tel. 09091/2500  
 Wiltrud Schmitt-Wegner/  
 Brigitte Straka .....Tel. 09091/1005

**Zahnärzte**

Dr. Hans-Joachim Johlke .....Tel. 09091/711  
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst Eckerlein .....Tel. 09091/5977  
 Dr. Olaf Noack .....Tel. 09091/2646

**Apotheken**

Stadtapotheke Monheim.....Tel. 09091/5912

**Sonstige Telefonnummern**

Strom	LEW	Tel. 0906/7808322
Gas	Erdgas Schw.	Tel. 0800/1828384
Wasser	Stadt Monheim	Tel. 01751173269

**Bürgerservice**

**Rathaus**

Telefon:.....09091/9091-0  
 Telefax:.....09091/9091-28  
 E-Mail:.....info@monheim-bayern.de  
 Internet: .....www.monheim-bayern.de

**Öffnungszeiten:**

Mo: bis Fr. ....von 07:30 Uhr bis 12:15 Uhr  
 Do. zusätzlich .....von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
 Bürgermeister Ferber .....Tel: 09091/909113  
 Bauamt Herr Grob .....Tel: 09091/909117  
 Bürgerbüro und Standesamt:  
 Herr Templer/Frau Steidle .....Tel: 09091/909125  
 Herr Mayer .....Tel. 09091/909124

**Kreis-Seniorenheim**

Donauwörther Straße 40 .....Tel. 09091/50970  
 .....Fax: 09091/509714

E-Mail: .....mon@donkliniken.de  
 Internet: .....www.donkliniken.de

**Pfarr- und Stadtbücherei – Öffnungszeiten –**

Sonntag .....von 10:45 Uhr bis 11:45 Uhr  
 Donnerstag.....von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

**Freibad Monheim**

Das Freibad ist bei Badewetter täglich von 11:00 bis 20:00 Uhr geöffnet.

Für die Benützung des Schwimmbades erhebt die Stadt Monheim folgende Benützungsgebühren:

**Kinder bis zu 15 Jahren**

Einzelkarte Euro 0,25 Dauerkarte Euro 5,00

**Erwachsene**

Einzelkarte Euro 1,00 Dauerkarte Euro 13,00

**Jugendliche von 15 bis 18 Jahren, Schüler, Studenten, Lehrlinge, Wehrpflichtige, Schwerbeschädigte**

Einzelkarte Euro 0,50 Dauerkarte Euro 8,00

**Familienkarte Euro 25,00**

Die **Jahres- und Familienkarten** für das Freibad Monheim für die Saison 2008 werden nur noch bei der Stadt Monheim, Rathaus, Zimmer Nr. 1, gegen **Barzahlung** ausgestellt. Die Karten können während der üblichen Dienstzeiten abgeholt werden.

**Abfall- und Wertstoffe**

AWV Nordschwaben .....Tel: 09 06 / 78 03 30  
 .....www.awv-nordschwaben.de

Die Termine der Leerungen für die verschiedenen Tonnen und für die monatliche Abholung der Gelben Säcke entnehmen Sie bitte dem Abfuhrplan des AWV.

Zusätzliche Müll- u. Windsäcke können im Rathaus Zi.Nr. 2 erworben werden.

(70-l-Sack = 6,— €, Windsack = 2,— €)

**Recyclinghof, Grünabfallsammelplatz, Sperrmüll**

geöffnet jeden Samstag.....von 8 bis 12 Uhr

**Erdabfuhrplatz Monheim**

Der Erdabfuhrplatz ist nach vorheriger Vereinbarung mit Herrn Franz, von Montag bis Freitag geöffnet. Anmeldungen am Vortag! Tel. 01 75 / 6 77 84 30

Die Gebühren für Kleinmengen sind sofort zu bezahlen.

**Sprechtage**

AOK: Rathaus Zi-Nr. 1a .....17:00 bis 18:00 Uhr  
 jeden Donnerstag  
 Caritas-Sozialstation Monheim e.V.  
 Schulstraße 6 .....Tel: 09091/2010  
 .....Fax: 09091/2066  
 Mo. - Fr.....11:00 bis 15:00 Uhr  
 (durchgehend)

**Redaktion Stadtzeitung**

Die nächste Ausgabe in erscheint am Freitag, 27. Juni 2008  
 Beiträge hierzu sind möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis **Montag, 23.06.2008, 9:00 Uhr**, in der Stadtverwaltung einzureichen.

Ansprechpartner: Frau Magda Regler  
 Telefon 0 90 91 / 90 91 12  
 Telefax: 0 90 91 / 90 91 28  
 E-mail stadtzeitung@monheim-bayern.de

## Berichte aus dem Rathaus

### Sitzungsplan

#### Juni bis August 2008

Donnerstag	19. Juni	Finanzausschuss
Dienstag	24. Juni	Bauausschuss
Dienstag	1. Juli	Stadtrat HH-Verabschiedung
Dienstag	15. Juli	Stadtrat
Dienstag	22. Juli	Bauausschuss
Dienstag	29. Juli	Stadtrat
Dienstag	5. August	Bauausschuss

### Wanderung auf den Spuren der Kaisheimer Zisterziensermönche

Der „Erholungsverein Monheimer Alb“ lädt alle Wanderfreunde am Samstag, 14. Juni 2008, zu einer geführten Wanderung mit heimatkundlichen Informationen bei Kaisheim ein. Die Teilnehmer treffen sich um 13.30 Uhr beim Gasthaus Eigen in Hafentreut, wo im Hof günstige Parkmöglichkeiten geboten sind. Von dort führt die Tour zunächst über den Donauwörther Forst nach Kaisheim. Hier ist eine kurze Besichtigung der ehemaligen Klosterkirche und des benachbarten Kaisersaales vorgesehen. Es geht dann weiter über den Haidwang zur Buchdorfer Sandgrube (interessanter geologischer Aufschluss) und durch den Hafentreuter Forst zurück zum Ausgangspunkt. Die gesamte Wanderstrecke, die keine besonderen Schwierigkeiten aufweist, beträgt circa zehn Kilometer.

Die Führung übernimmt Roland Würth, der maßgeblich an der Erarbeitung des Wanderführers „Laufend unterwegs in der Monheimer Alb“ beteiligt war. Die Teilnahme an der geführten Wanderung ist kostenlos, ebenso wie die Wanderwegbroschüre, die bei einer abschließenden Einkehr im Gasthaus verteilt wird. Die Teilnehmer sollten mit festem Schuhwerk und ggf. mit Regenschutz ausgestattet sein.

## Standesamt-Nachrichten

Im Standesamtsbezirk Monheim sind folgende Personenstandsfälle beurkundet:

### Sterbefall

vom 23.05. – 05.06.

02.06. Reigel Theresia, Kölbürg, Am Hag 3  
Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.

## Wir gratulieren

### Zum 50-jährigen Hochzeitsjubiläum

am 16. 06. Frau Franziska Eberle und Herrn Alois Eberle,  
Ringstraße 3

### Zum Geburtstag

am 13.06. zum 65. Geburtstag  
Frau Heidrun Fackler, Marktplatz 18  
am 13.06. zum 77. Geburtstag  
Herr Erwin Nier, Treuchtlinger Straße 10

am 13.06. zum 72. Geburtstag  
Herrn Georg Seel, Kohlstattstraße 22  
am 14.06. zum 76. Geburtstag  
Herrn Johann Färber, Hauptstraße 37, Flotzheim  
am 16.06. zum 78. Geburtstag  
Frau Maria Langer, Schlesierstraße 3  
am 17.06. zum 87. Geburtstag  
Frau Mathilde Böswald, Donauwörther Straße 40  
am 17.06. zum 72. Geburtstag  
Frau Anna Mayer, Bachgasse 15, Weilheim  
am 18.06. zum 71. Geburtstag  
Herrn Max Löfflad, Fischerhöhe 8  
am 19.06. zum 78. Geburtstag  
Frau Hildegard Gottmann, Marktplatz 11  
am 19.06. zum 86. Geburtstag  
Frau Walburga Sandner, Donauwörther Straße 40  
am 19.06. zum 76. Geburtstag  
Herrn Herberth Vollert, Grießstraße 1, Flotzheim

## Gefunden - Verloren

Datum	Fundgegenstand	Tag des Fundes	Ort des Fundes
03.06.2008	1 Herren-Fahrrad grau, Marke Gudercit	01.06.2008	Innenstadt

## Schulnachrichten

### Abschlussfahrt nach Berlin



Vor der bekanntesten Sehenswürdigkeit Berlins, dem Brandenburger Tor, versammelte sich die Klasse 9a zu einem Erinnerungsfoto.

Die Klasse 9a der VS Monheim fuhr vom 05.05. bis zum 09.05. zusammen mit ihrem Klassenleiter Ralf Giegerich und zwei 9. Klassen der Volksschule Deiningen in Begleitung von Frau Engelhardt, Frau Birkmeier-Nagl und Herrn Schneider nach Berlin auf Abschlussfahrt. Das Programm war abwechslungsreich und bot für jeden Geschmack etwas.

Unsere Unterkunft lag zentral in Berlin Mitte. Nach dem Bezug unseres Hostels ging es gleich am ersten Abend hoch hinauf – auf den Fernsehturm am Alexanderplatz. Beeindruckend war die sagenhafte Aussicht über Berlin. Leider konnten diese einige Schüler aufgrund der Höhe des Turmes kaum genießen. Am nächsten Tag fuhren wir in das Museum „Story of Berlin“.

Dort wurde uns viel über die Berliner Geschichte erzählt. Beklemmend war die Besichtigung eines Atomschutzbunkers aus der Zeit des kalten Krieges. Die Vorstellung in solch einem Bunker ausharren zu müssen ist grauenhaft! Wohltuend fanden wir die anschließende zweistündige Stadtrundfahrt mit einem Stadtführer, da wir alle Erholung von der vergangenen Nacht brauchten. So konnten auch unsere Lehrer eine ruhige Führung genießen. Entspannt stiegen wir aus unserem Bus, zur Besichtigung der restlichen Mauer, welche damals die Grenze zwischen DDR und BRD markierte. Anschließend hatten wir Freizeit an Berlins Einkaufsmeile, dem Kurfürstendamm, an der die berühmte Gedächtniskirche steht und an dessen Ende das größte Kaufhaus Europas, das KDW auf uns wartete. Am Abend ging es zum Abtanzen in die Schülerdisco D-Light. Die Stimmung war super. Müde und matt kamen wir spätabends zurück zur Unterkunft.

Am Mittwoch stand das Deutsche Technikmuseum auf unserem Plan, von dem unsere Lehrer meinten, dass es auch nach drei Stunden noch lange nicht langweilig wird. Am Nachmittag schossen wir vor dem Brandenburger Tor viele Erinnerungsfotos. Der Potsdamer Platz diente uns am Abend zu einem ausgiebigen Einkaufsbummel. Danach sahen wir uns im Kino „Die Welle“ an. Richtig toll fanden wir das Sony Center. Dieses riesige Glasgebäude strahlt am Abend bunt beleuchtet.

Am nächsten Tag brachen wir ohne die Deininger Klassen zum Erlebnisbad „Tropical Island“ auf. Der Tag hat den allermeisten von uns am besten gefallen. Das Bad hatte eine gigantische Größe. Im Inneren war eine Südseelandschaft nachgebaut. Am Spätnachmittag fuhren wir zum neuen Hauptbahnhof und liefen über das Reichstagsgelände zum Bundeskanzleramt. Auf Einladung von Herrn Raidel besuchten wir eine Plenarsitzung des Bundestages. Froh den Besuch hinter uns zu haben, wandelten wir danach in der riesigen Glaskuppel des Reichstages und genossen die Aussicht über Berlin. Erschöpft und müde kehrten wir schließlich mit der U-Bahn zurück ins Hostel.

Am Freitag Tag stand die Heimreise an, die überraschend schnell verging. So manch einer hatte schließlich viel Schlaf nachzuholen. Diese Abschlussfahrt wird uns sicherlich immer sehr positiv, als Höhepunkt des Jahres in Erinnerung bleiben. Vielleicht hat auch die ein oder andere Freundschaft mit den Deininger Schülern weiter Bestand.

Die Klasse 9a

**Europatag**



Mit ihren Nationalflaggen posierten die Referenten zum Europatag vor einem „Fiat Cinquecento“ (von links): Margareta Ludwig, Katarzyna Jakubowska, Fiorenzo Lo Guasto und Francoise Kupies.

Europa wächst immer mehr zusammen. Dies kann man nicht nur an der ständig zunehmenden Zahl der Mitgliedsländer in der Europäischen Union, den nicht mehr existenten Grenzkontrollen oder natürlich der gemeinsamen Währung feststellen.

Ein guter Beweis dafür sind auch die ausländischen Mitbürger, die bei uns eine neue Heimat gefunden haben. Drei von ihnen wurden anlässlich des „Europatages“ in die Volksschule Monheim eingeladen, um in den siebten, achten und neunten Klassen ihr jeweiliges Heimatland den Schülern etwas näher zu bringen. Für Polen taten dies Margareta Ludwig, die an unserer Schule auch die Mittagsbetreuung durchführt, unterstützt von Katarzyna Jakubowska aus der sechsten Klasse. Francoise Kupies, seit längerer Zeit schon in Wolferstadt beheimatet, wusste viel über Frankreich zu berichten. In Monheim kein Unbekannter ist der Betreiber der Pizzeria „Romana“, Fiorenzo Lo Guasto, der – naturalmente – Italien vorstellte. Videofilme, Musik, Dias, Poster, Bücher, Prospekte und andere Anschauungsmaterialien unterstützten die Vorträge in den drei Schülergruppen perfekt und hielten das Interesse immer wach. Viel Anklang fanden auch die mitgebrachten landestypischen kulinarischen Besonderheiten, nicht zuletzt deswegen, weil auch die eine oder andere Kostprobe genommen werden konnte. So konnte man letztendlich auf Grund des sehr engagierten Einsatzes der drei „Europaexperten“ – die Volksschule Monheim möchte sich an dieser Stelle noch einmal herzlich bei ihnen bedanken - von einer sehr gelungenen Aktion sprechen, die bei den Schülern sicherlich das Verständnis für einige unserer europäischen Nachbarn weckte bzw. vertiefte.

**Volkshochschule**

**Schwimmkurse für Kinder**

Wegen der starken Nachfrage an Schwimmkursen für Kinder ab 6 Jahren bietet die Volkshochschule Monheim im Herbstsemester 2008 vier Kurse an. Sie finden 2 x wöchentlich (immer Montag und Mittwoch) und insgesamt 10 x statt.

Die Gebühr beträgt 60,00 Euro.

Kurs 1 beginnt am Montag, 13. Oktober 2008, von 15 bis 16 Uhr.

Kurs 2 beginnt am Montag, 13. Oktober 2008, von 16 bis 17 Uhr.

Kurs 3 beginnt am Montag, 17. November 2008, von 15 bis 16 Uhr.

Kurs 4 beginnt am Montag, 17. November 2008, von 16 bis 17 Uhr.

Außerdem werden im Herbstsemester noch zwei zusätzliche Aqua-Jogging-Kurse (Wassergymnastik, Fitness, Jogging) angeboten. Die Kurse kosten 65,00 Euro und finden 10 x statt.

Ein Kurs beginnt am Samstag, 11. Oktober 2008, von 19 bis 20 Uhr.

Der zweite Kurs beginnt am Donnerstag, 16. Oktober 2008, von 18 bis 19 Uhr.

Nähere Informationen und Auskünfte bei Sabine Meier, Telefon (09091) 2854. Der erste Einschreibtermin beginnt am Samstag, 13. September 2008, von 10 bis 12 Uhr im Schindlerhaus.

(Sabine Meier)

## Kirchliche Nachrichten

### Gottesdienste im Pfarrverband

<b>Sa 14.6.</b>	<b>Vorabendgottesdienst</b>
19.00 Uhr	Monheim und Rehau
<b>So 15.6.</b>	<b>11. Sonntag im Jahreskreis</b>
10.00 Uhr	Monheim und Wittesheim
8.30 Uhr	Flotzheim und Weilheim
9.00 Uhr	Itzing
<b>Sa 21.6.</b>	<b>Vorabendgottesdienste</b>
19.00 Uhr	Monheim
19.00 Uhr	Rehau – Patroziniumsfest St. Johannes d.Täufer
<b>So 22.6.</b>	<b>12. Sonntag im Jahreskreis</b>
10.00 Uhr	Monheim
8.30 Uhr	Flotzheim und Weilheim
10.00 Uhr	Wittesheim
9.30 Uhr	Kölbürg – Festgottesdienst zum 100jährigen Bestehen der FFW Kölbürg
<b>Fr 27.6.</b>	<b>Firmung in Monheim</b>
9.30 Uhr	Firmgottesdienst mit H.H.Monsignore Dr. Stefan Killermann
14.30 Uhr	Feierliche Dankandacht

### Termine

Di 17.6.	16.00 Uhr Beichtgelegenheit der Firmlinge Gruppe 1 bis 4 (anschl. 19 Uhr Hl.Messe)
Mi 18.6.	19.00 Uhr Kapiteljahrtag in Fünfstetten, Pfarrkirche St. Dionysius Sie alle sind dazu herzlich eingeladen.
Do 19.6.	16.00 Uhr Beichtgelegenheit der Firmlinge Gruppen 5 und 6, sowie Itzing, Flotzheim, Weilheim u. Wittesheim (anschl. 19 Uhr Hl. Messe)
Mi 25.6.	6.00 Uhr Stadthalle: Abfahrt zum Frauenbundausflug nach Benediktbeuern 20.00 Uhr Haus St.Walburg: Gebetsabend
Do 26.6.	17.00 Uhr Stadtpfarrkirche: Probe für alle Firmlinge

### Kirche als Dienerin der Versöhnung

#### Teil 2

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

als die Klosterbrüder einer Wüstensiedelei ihren Altvater herbeiriefen, weil einer der Brüder schwer gesündigt hatte, kam dieser mit einem durchlöchernten Korb voll Sand auf seinen Schultern.

Auf die erstaunte Frage der Brüder nach der Bedeutung des Korbes sagte der Altvater: „Das sind meine Sünden. Hinter mir rinnen sie heraus, und ich sehe sie nicht, und nun bin ich heute gekommen, um fremde Sünden zu richten.“ Als die Klosterbrüder das hörten, sagten sie nichts mehr zu dem schuldig gewordenen Bruder, sondern verziehen ihm.

Der Apostel Paulus spricht von Gott, der „uns den Dienst der Versöhnung aufgetragen hat“. Er sagt: „Wir sind also Gesandte an Christi statt und Gott ist es, der durch uns mahnt. Wir bitten an Christi statt: Lasst euch mit Gott versöhnen!“ (2 Kor 5,20)

Alle Versöhnung geht von Gott aus, aber die Kirche hat die Aufgabe, diese Versöhnung den Menschen zu vermitteln, Menschen mit Gott, miteinander, mit sich selbst und der Schöpfung zu versöhnen.

Diesem Auftrag kann sie nur gerecht werden, wenn sie selber bei sich anfängt.

Der Wüstenvater wusste um seine eigene Schuld, und das bewahrte ihn vor Überheblichkeit.

Nur wer selber den Weg der Buße geht, wird andere zur Versöhnung führen können. Darum muss die Kirche in Haupt und Gliedern den Aufruf zur Umkehr immer wieder zuerst an sich selber richten.

Nur eine stets neu versöhnte Kirche wird in der Welt Versöhnung bewirken können.

Wir rufen nach Frieden, halten bei Demonstrationen für den Frieden in der Welt Plakate mit Appellen hoch. Wie aber steht es mit uns selbst? Sind wir selbst Versöhnte? Haben wir den Dienst der Versöhnung für uns selber angenommen? Hier muss auch die Frage nach Einheit und Erneuerung der Kirche gestellt werden. Kirche, die zu Buße und Umkehr mahnt, muss selber eine Büßende sein.

Die Kirche nimmt den Dienst der Versöhnung auf vielfältige Weise wahr. Da Christus der Weg, ja das Sakrament der Versöhnung ist, gilt es, die Menschen mit Jesus Christus zu verbinden.

Das geschieht durch die Verkündigung des Glaubens und die Spendung der Sakramente. Jede Begegnung mit Christus stiftet Versöhnung und tilgt Sünden.

So stehen alle Sakramente letztlich im Dienst der Versöhnung.

Das muss vor allem von der Taufe gesagt werden. Sie ist das Sakrament der Versöhnung. Hier wird der Mensch aus der Gottesferne herausgerufen und in die Nähe des lebendigen Gottes geführt. Der Getaufte gehört zur Gemeinschaft der mit Gott Versöhnten.

In der Feier der Eucharistie wird diese Gemeinschaft immer wieder gelebt und erneuert. Auch dieses Sakrament hat Bußcharakter. Und das nicht nur wegen des Bußaktes zu Beginn, sondern weil hier das „Oper der Versöhnung“ gefeiert wird „zur Vergebung der Sünden“.

So wichtig es ist, versöhnt an den Altar zu treten – Jesus sagt: „Versöhne dich zuerst mit deinem Bruder“ – so bleibt die Feier der Eucharistie doch auch die Feier der Versöhnung Gottes mit den Menschen.

Gerade das unterstreicht die Wichtigkeit der sonntäglichen Messfeier für uns alle. Aller Versöhnungsdienst der Kirche geht vom Altar aus und führt zum Altar zurück.

Beichte und Bußfeier dienen in besonderem Maße der Umkehr und der Versöhnung. Er geht weiter in den seelsorglichen Bemühungen der Gemeinde und im sozialen Engagement.

Gerade hier muss sich die Kraft der Versöhnung auswirken.

Dort, wo eine Gemeinde hilft, Gegensätze zu überwinden, wo sie beispielsweise mithilft, Ausländerfeindlichkeit abzubauen, wo sie sich einsetzt für die Integration von Aussiedlern, sich um Asylbewerber kümmert, sich engagiert für mehr Gerechtigkeit in der Welt, sich für den Frieden einsetzt, überall dort nimmt sie den Dienst der Versöhnung wahr. Darum sind auch Aktionen wie Adveniat oder Misereor mit den Bußzeiten der Kirche verbunden.

Schon Jesaja sagt im Alten Testament: „Wascht euch, reinigt euch! Lasst ab von eurem üblen Treiben! Hörst auf, vor meinen Augen Böses zu tun! Lernet, Gutes zu tun! Sorgt für das Recht! Helft den Unterdrückten! Verschafft den Waisen Recht, tretet ein für die Witwen!“ (Jes 1,16-17)

Mag sein, dass aus dem Korb der Kirche häufig eine Menge Sand rieselt, ja dass sie es an vielem fehlen lässt, aber wenn sie demütig und bescheiden den täglichen Dienst der Versöhnung tut, dann erneuert auch sie sich zu einer lebendigen Gottesebene.

Auch jeder von uns, der sich am Auftrag der Kirche beteiligt, wird selber immer wieder jung und neu, weil er mit Gott, der Quelle des Lebens, verbunden bleibt.

Ihr Pfarrer Michael Maul



**„Brot für die Welt“**  
das ist die Achtung der  
Menschenwürde

## Männer, Frauen, Sex und Ehe

### **die Theologie des Leibes nach Papst Johannes Paul II**

„Männer, Frauen, Sex und Ehe“ stehen im Mittelpunkt eines Vortrags- und Diskussionsabends zu dem das Dekanat Wemding und Netzwerk Leben im Bistum Eichstätt einladen. Am Dienstag, den 17. Juni um 20.00 Uhr thematisieren Birgit und Corbin Gams aus Vorarlberg (Österreich) im Pfarrsaal St. Walburga in Monheim unter diesem Motto die „Theologie des Leibes“ von Papst Johannes Paul II.

„Es ist eine Illusion zu meinen, man könne eine echte Kultur des menschlichen Lebens aufbauen, wenn man den.... Menschen nicht hilft, die Sexualität, die Liebe und das ganze Sein in ihrer wahren Bedeutung und in ihrer tiefen Wechselbeziehung zu begreifen und zu leben“ schreibt Papst Johannes Paul II in der Enzyklika Evangelium vitae. Von September 1979 bis November 1984 fokussierte der frühere Papst in kurzen Ansprachen anhand der Bibel die Bedeutung der Leiblichkeit des Menschen, mit besonderem Augenmerk auf seine Sexualität und sein erotisches Verlangen. Diese zum Teil revolutionären Gedanken über die Sexualität, das Frausein und Mannsein, die Eigenschaften der Liebe Gottes und des Menschen sind Stichworte aus dem Vortrag der Eheleute Gams.

Nähere Informationen zu Veranstaltung und Thematik sind beim Netzwerk Leben unter der Rufnummer 08421-50617 oder per Email [netzwerk-leben@bistum-eichstaett.de](mailto:netzwerk-leben@bistum-eichstaett.de) erhältlich.

Zur Person: Birgit Gams ist Teamleiterin in einer Einrichtung für Menschen mit Behinderung, Corbin Gams ist Theologe und Referent für theologische und spirituelle Bildung der Diözese Feldkirch (Österreich) - [www.theologiedesleibes.com](http://www.theologiedesleibes.com).

*(Kaplan Witczak)*

## Vorstellungsgottesdienst der Firmlinge in Monheim

Am 1. Juni 2008 fand in der Monheimer Stadtpfarrkirche St. Walburga der Vorstellungsgottesdienst der Firmgruppen aus Monheim und Wittesheim statt. Der Gottesdienst stand unter dem Motto: „Atme in uns Heiliger Geist“. An diesem Vorstellungsgottesdienst nahmen 6 Firmgruppen teil.

Die Firmlinge sind zuerst feierlich, zusammen mit dem liturgischen Dienst und dem Herrn Kaplan Christoph Witczak, in die Kirche eingezogen.

Beim feierlichen Einzug konnten viele Gottesdienstbesucher die Plakate sehen, die die jeweiligen Firmgruppen einen Tag vorher zu diesem Anlass gefertigt haben.

Nach dem Evangelium stellte sich vor der ganzen Pfarrgemeinde jede der sechs anwesenden Gruppen vor. Die Firmlinge haben sich auch bei der Gestaltung des Gottesdienstes beteiligt, indem manche von ihnen die Kyrie- Rufe, die Lesung, die Fürbitten und die Meditation vorgetragen haben.

Für die musikalische Gestaltung des Vorstellungsgottesdienstes hat Herr Lorenz Akermann vorgesorgt, der alle Lieder mit der Gitarre begleitete.

Allen die dazu beigetragen haben, dass dieser Vorstellungsgottesdienst der Firmlinge so gut gelingen konnte ein recht herzliches Vergelt's Gott.

*(Kaplan Witczak)*

## Firmlinge 2008

### **im Pfarrverband Monheim**

In diesem Jahr bereiten sich die folgenden Firmlinge auf das Sakrament der Firmung:

#### **Aus der Pfarrei Monheim mit Warching, Kölbürg und Ried**

1. Francesca Akermann
2. Patrick Bandel
3. Florian Böswald

4. Max Enghard
5. Philipp Görig
6. Michael Grascher
7. Manuel Gunzner
8. Stefan Gunzner
9. Hannes Hämmerle
10. Anna-Lena Huber
11. Katarzyna Jakubowska
12. Kristina Kirschen
13. Manuel Kleinle
14. Fabian Knechtel
15. Andre Köpf
16. Leon Lambing
17. Mario Langer
18. Sofia Lehnert
19. David Meyer
20. Fabian Mihatsch
21. Jonas Müller
22. Marius Nigel
23. Franziska Pach
24. Rene Rissmann
25. Daniel Roszkopf
26. Manuel Roszkopf
27. Tobias Roßmanieth
28. Angelina Schärtel
29. Julia Scheuenpflug
30. Lena Schmid
31. Steffen Sebald
32. Christoph Sel
33. Philipp Weber
34. Lukas Wegner
35. Martina Weiß

#### **Aus der Filiale Itzing**

1. David Jähnel
2. Patrick Schauer

#### **Aus der Pfarrei Flotzheim**

1. Nina Berger
2. Johannes Deckinger
3. Andreas Ferber
4. Christoph Lechner
5. Anette Hurler
6. Jasmin Scheller

#### **Aus der Pfarrei Weilheim mit Rehau**

1. Michael Adis
2. Marina Bürger
3. Andreas Lechner
4. Johannes Meusel
5. Markus Meir

#### **Aus Pfarrei Wittesheim mit Liederberg**

1. Isabell Handschigl
2. Magdalena Herb
3. Bastian Schneck

## Jugendgebet Taizé Abend in Flotzheim

### **„Glaube an Jesus ist wie eine wertvolle Perle!!!“**

Liebe Jugendliche, liebe Pfarrangehörige!

Am Freitag, dem 20. Juni 2008 um 19.00 Uhr findet in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt in Flotzheim wieder der Taizé-Abend statt. Das Thema unseres Jugendgebets lautet: „Glaube an Jesus ist wie eine wertvolle Perle!!!“.

Die musikalische Gestaltung des Taizé - Abends übernimmt der Flotzheimer Kirchenchor unter Leitung von Frau Beate Schabacker.

**Das Programm dieses Taizé- Abends:**

19.00 Uhr - Jugendgebet in der Flotzheimer Stadtpfarrkirche.  
 20.00 Uhr - Das gemütliche Beisammensein im Feuerwehrhaus in Flotzheim mit der Gelegenheit zu einem Gespräch.  
 Zu diesem Jugendgebet sind nicht nur Firmlinge, Jugendliche und junge Erwachsenen eingeladen, sondern alle Pfarrangehörigen aus der gesamten Seelsorgeeinheit Monheim, aus dem Dekanat Wemding und darüber hinaus, die inmitten ihres Alltags einen Raum der Freude am Glauben, der Musik und des Gebetes suchen.

Wie schon oben im Programm erwähnt, sind alle- nach dem gemeinsamen Gebet in der Flotzheimer Pfarrkirche- sehr herzlich zu einer gemütlichen Runde im Feuerwehrhaus in Flotzheim eingeladen. Dort wird eine Gelegenheit bestehen mit den Kaplänen: Christoph Witczak und Rainer Herteis und anderen Teilnehmern des Jugendgebetes ins Gespräch zu kommen.

*Auf Euer und Ihr Kommen freut sich  
 Euer und Ihr  
 Kaplan Christoph Witczak*

**Die Firmgruppe Weilheim mitgestaltete den Pfarrgottesdienst in Weilheim**



Die Weilheimer und Rehauer Firmlinge, die sich in diesem Jahr auf das Sakrament der Firmung vorbereiten, haben am 8. Juni den Pfarrgottesdienst in Weilheim, zusammen mit ihrem Kaplan Christoph Witczak, mitgestaltet. Das Thema des Gottesdienstes war: „Gott ist unsere Stärke“.

Die Firmlinge haben sich in der heiligen Messe bei den Kyrie-Rufen, der Lesung, den Fürbitten und der Meditation beteiligt. Nach dem Evangelium haben sie sich der ganzen Pfarrgemeinde vorgestellt. Als sichtbares Zeichen ihrer Vorstellung bleibt das Plakat, das sie ein Tag vorher, bei der Vorbereitung des Gottesdienstes, gebastelt haben.

*(Kaplan Witczak)*

**Ministrantenfahrradtour nach Wemding**



„Kaplan Christoph Witczak mit den Monheimer Ministranten vor der Wemdinger Wallfahrtsbasilika „Maria Brunnlein“.

Am 23. Mai haben sich wieder die Monheimer Ministranten eine Fahrradtour vorgenommen. Das Ziel des Fahrradausfluges war es, wie jedes Jahr, die Stadt Wemding.

14.30 Uhr haben sich die Monheimer Ministranten mit ihren Eltern an der Monheimer Pfarrkirche versammelt um sich von dort auf den Weg nach Wemding zu machen.

In Wemding haben Sie zuerst in der Wallfahrtsbasilika Maria Brunnlein, zusammen mit ihrem Kaplan Christoph Witczak, eine Maiandacht gebetet.

Nach der Maiandacht haben sie gemeinsam, wie jedes Jahr, Wemdinger Eiskaffe besucht um dort zusammen Eis zu essen.

Nach dem leckeren Eis machten sich die Monheimer Minis mit ihren Fahrrädern wieder auf den Weg nach Hause.

**Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde**

**Gottesdienste**

**Sonntag, 15. Juni**

9.00 Uhr Peterskapelle

**Sonntag, 6. Juli**

9.00 Uhr Peterskapelle

**Sonntag, 20. Juli**

9.00 Uhr Peterskapelle

**Renovierung der Peterskapelle**

(rk) Nachdem jetzt die Landeskirche grünes Licht gegeben hat, können wir endlich bei der Peterskapelle mit der Außenrenovierung und den Arbeiten am Dachstuhl beginnen. Am 9. Juni 2008 wird das Gerüst aufgestellt und dann kann es losgehen – übrigens ziemlich genau 25 Jahre nach der ersten grundlegenden Instandsetzung. Die Gottesdienste können stattfinden wie immer, wobei wir auf gutes Wetter hoffen, damit es nicht durch das zeitweise offene Dach regnet. Wenn alles wie geplant klappt, können wir am 2. August den Festgottesdienst für die Kapplkirchweih in dem dann in frischen Farben erstrahlenden Kirchlein begehen. Dazu möchten wir jetzt schon sehr herzlich einladen. Für die Kirchweih selber erhoffen wir wieder Kuchenspenden, die bitte bei Gerlinde Thomas (Tel. 502 111) angemeldet werden wollen. Unter der gleichen Nummer kann auch gerne jeder anrufen, der bei unserem Fest als Helfer aktiv werden möchte.

Impressum

**Monheimer Stadtzeitung**

Infoblatt für Monheim und seine Stadtteile



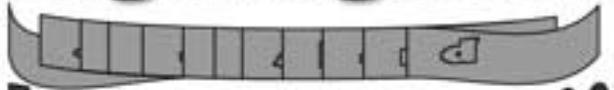
Die Monheimer Stadtzeitung erscheint 14-täglich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:  
 Stadt Monheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim, Tel. 09091/9091-0, Fax 09091/9091-28
- Technische Gesamtherstellung und Vertrieb:  
 VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,  
 Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0  
 P.h.G.: E. Wittich
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
 der Erste Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim
- für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:  
 Peter Menne in VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG.
- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

# Jugendgebet



Freitag, den 20. Juni 2008  
19.00 Uhr - Pfarrkirche Flotzheim



Alle sind herzlich eingeladen!!!

## Markt Ebensfeld

in Oberfranken



[www.ebensfeld.de](http://www.ebensfeld.de)

das „Tor zum Oberen Maintal“,  
dem Gottesgarten am Obermain

Wir laden Sie herzlich ein und bieten Ihnen:

- die unmittelbare Nähe zur Obermain-Therme in Bad Staffelstein (Bayerns wärmstes Thermalsolbad)
- 175 km beschilderte Wander- und Radwege, Schwimmen, Tennis und Kanufahrten auf dem Main
- Historische Umgebung wie Bamberg, Coburg, Kronach, Kulmbach, Bayreuth, Kloster Banz u. Vierzehnheiligen
- Großes Angebot an Gästebetten und bestausgestattete Ferienwohnungen. Echt Fränkische Küche.

**Info im Fremdenverkehrsamt bei Frau Lienert**  
Tel. 0 95 73 / 96 08-19 · Fax 0 95 73 / 96 08-30



Liebe  Verantwortung

Vortrag und Diskussion zum Thema

## Männer, Frauen, Sex und Ehe

- zur Theologie des Leibes nach Papst Johannes Paul II



Referenten:  
Birgit und Corbin Gams

Dienstag, den 17. Juni 2008

20.00 Uhr

Pfarrsaal St. Walburga Monheim

# Veranstaltungskalender

Datum	Uhrzeit	Verein	Veranstaltung	Ort
<b>Juni</b>				
17.	20.00	Kath. Pfarrgemeinde	Vortrag	Haus St. Walburg
19.	20.00	Liederkranz Monheim	Mitgliederversammlung	Vereinsheim
19.	16.00	Literaturfreunde	Vorlesestunde	Cafe Wenninger
20. - 23.		FFW Kölburg	100-jähr. Gründungsfest	Kölburg
23.	19.30	Evang. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Gemeindehaus
25.	06.00	Kath. Frauenbund	Bildungsfahrt	Benediktbeuren
27.	20.00	Kolping Monheim	Johannisfeier	b.d. Brandkapelle
29.		FFW Ried	Dorffest	
<b>Juli</b>				
05.	10 – 12	Kolping Monheim	Altpapier/-kleiderabgabe	Anwesen Meyer, Treuchtlinger Str.
05./06.		FSV Flotzheim	60-jähriges Gründungsfest	
09.	19.30	Kath. Frauenbund	Sommerfest	Pfarrgarten
10.	14.00	Pfarrrei Monheim	Seniorenachmittag	Haus St. Walburg
12.	19.30	VGF Wittesheim	Feldgottesdienst	Bei d. großen Eiche
13.		Pfarrgemeinderat	Pfarrfest	Pfarrgarten
18.-21.		Stadt Monheim / Schützengesellschaft Monheim	Volksfest u. 150-jähr. Gründungsfest Schützen	
19.		VGF Wittesheim	Vereinsausflug	Brombachsee
26.	06.30	Weilheimer Vereine	Vereinsausflug	Regensburg/Bogen
27.	10.00	Pfarrgemeinderat	Pfarrfest m. Fahrzeugsegnung	Wittesheim
29.	18.30	FW Monheim Passivengruppe	Besicht. Rettungswache	FW-Haus
31.???		MV Warching	Ferienprogramm	Rennstrecke
31.	18.00	Rettungswache Monheim	Ferienprogramm	BRK-Haus
<b>August</b>				
02.		ev. Kirchengemeinde	Kappl Kirchweih	Petersberg
02.	8.45	Imkerverein Monheim	Ferienprogramm	Lehrbienenstand
03. -16.		TSV Monheim -Turner	Turnercamp	Sporthalle
05.		Evang. Kirchengemeinde	Ferienprogr. Kinderbibeltag	Am Mandele
06.		Tennisclub	Ferienprogramm	Tennisplatz
07.	9.00	Forstdienstst. Monheim	Ferienprogramm	Am Mandele
09.	9.00	Gartenbauverein	Ferienprogramm	Kreislehrgarten
10.	10.00	SG Immergrün Itzing	Dorffest	Dorfplatz
15.	9.00	FFW Rehau/Briefftaubenfr	Ferienprogramm	FW-Haus Rehau
20.	11 u. 19.00	Wasserwacht Monheim	Ferienprogramm	Freibad
23.	8.00	Fischereiverein Monheim	Ferienprogramm	Staubecken Warching
29.		Schützenges. Monheim	Schafkopfrennen	Schützenheim
<b>September</b>				
05.	20.00	Bürgerwehr Monheim	Monatstreffen	Schützenheim
05./06.		VGF Wittesheim	Bergwanderung	Zum Gipfelkreuz
06.	10 – 12	Kolping Monheim	Altpapier/-kleiderabgabe	Anwesen Meyer, Treuchtlinger Str.
06.		Kolping Monheim	Ferienprogr. ganztags	Bayernpark
18.	14.00	Pfarrrei Monheim	Seniorenachmittag	Haus St. Walburg
20.		VGF/FFW Wittesheim	Oktoberfest	Im Festzelt

## Vereine und Verbände

### Literaturfreunde

Zu unserer nächsten Vorlesestunde, für Kinder ab 4 Jahren und Erwachsene, treffen wir uns am Donnerstag, 19.06.08, um 16.00 Uhr im Cafe Wenninger.

*Georg Groll und Rita Schamann*

### Monheimer Bogensclub e.V.

#### Instinktives Bogenschießen für Einsteiger

Der Monheimer Bogensclub lädt alle Interessierten am Samstag, den 21. Juni 17:00 Uhr zu einem Schnuppertraining ein.

Lassen Sie sich überraschen, wie leicht es geht, den Bogenschützen in Ihnen zu wecken! In unserem Schnuppertraining legen wir für Anfänger die Grundsteine des instinktiven Schießens. Um zu gewährleisten, dass sich bereits bei den ersten Schüssen Erfolgserlebnisse einstellen, sorgen wir für die Ausrüstung. Nach einer kurzen Materialkunde folgen erste praktische Übungen in Schusstechnik und Bewegungsablauf. Sie werden staunen, wie schnell sich die Treffsicherheit einstellt. In zwei Stunden werden Sie mit der grundlegenden Technik des Sports vertraut und erfahren, wie viel Spaß das traditionelle Bogenschießen macht. Wenn wir ihr Interesse geweckt haben, schauen Sie einfach vorbei. Das Training findet auf unserem Übungsgelände (Steinbruch an der Natterholzer Straße) statt, das bequem mit dem Auto zu erreichen ist.

Weitere Informationen über den Monheimer Bogensclub e.V. finden Sie auf unserer

Homepage [www.monheimer-bogensclub.de](http://www.monheimer-bogensclub.de)



*Bogenplatz des Monheimer Bogensclub e.V.*

Besonders schön finden wir am Bogensport, dass man in jedem Alter damit beginnen kann. Kinder können bereits ab ca. 7 Jahren mit dem Schießen anfangen. Altersbegrenzungen nach oben gibt es keine. Traditionelles Bogenschießen ist somit ein Sport den die ganze Familie ausüben kann. Sogar der Familien-Hund kann sehr oft an der Leine mitlaufen.

Haben Sie Lust bekommen das traditionelle Bogenschießen selbst auszuprobieren, dann schauen Sie doch vorbei!

Falls Sie beim Schnuppertraining keine Zeit haben, können Sie mit unserem Vorstand Franz Rößner (Tel.: 09099-301437) gerne einen anderen Termin vereinbaren.

### Stadtkapelle Monheim bei der Benedikt-Parade in Rom

(kb). Anlässlich der zum dritten Male organisierten Parade zu Ehren seiner Heiligkeit Papst Benedikt XVI. machte sich die Stadtkapelle Monheim auf in die Ewige Stadt Rom, um dort bayerische Blasmusik vor Touristen aus aller Welt zum Besten zu geben.

Dank dem Truderinger Musikverein konnte die Stadtkapelle an diesem ganz besonderen Ereignis teilnehmen.

Mit über 35 Musikerinnen und Musikern fuhr man 14 Stunden über Nacht mit dem Bus zur Unterkunft in einem vatikanischen Gästehaus direkt hinter dem Vatikan.

Bereits am Freitagnachmittag wurde auf dem Petersplatz gemeinsam musiziert.

Ein ganz besonderes Erlebnis war es, in den riesigen Petersdom einzumarschieren und gemeinsam mit weiteren 20 Musikkapellen die Heilige Messe musikalisch zu gestalten.



Zelebriert wurde der Gottesdienst durch Kardinal Angelo Comastri, Erzpriester von St. Peter und Generalvikar des Vatikanstaates. Ein überwältigendes Gefühl für jeden einzelnen Musikanten, da die Dimensionen der Basilika San Pietro gewaltig sind.

Am Samstag wurde im offenen Doppeldeckerbus eine Stadtrundfahrt unternommen, vorbei am Colloseum, dem Forum Romanum und vielen weiteren Sehenswürdigkeiten. Am Nachmittag war Aufstellung für die Parade in der Prachtstraße vor dem Petersplatz. Der Umzug führte durch wunderschöne Straßenzüge mit Palmen und vorbei an der Engelsburg, dem ehemaligen Papststuhlsitz über die Via della Conciliazione zum Piazza San Pietro.



Im Bayerischen und Italienischen Fernsehen wurden Aufzeichnungen von der über 4 km langen Benedikt-Parade gesendet. Anschließend spielten über 700 Musiker auf dem Petersplatz gemeinsam die Bayern- und Europahymne. Die Standarte der Stadtkapelle Monheim war für die Kameras immer wieder ein echter Blickfang. Es wurden viele neue Bekanntschaften mit Musikern aus den anderen Kapellen geschlossen, unter anderem auch mit dem Landrat aus Bad Tölz.

Am Sonntag brach man schon zeitig auf, um beim Angelus-Gebet von Papst Benedikt XVI. auf dem Petersplatz den Segen zu empfangen. Nach der deutschen Begrüßung aller Musikgruppen spielten alle 21 Musikkapellen zusammen „Großer Gott wir loben Dich“.

Bevor man sich auf die lange Heimreise machte, wurde noch zum Dank ein Ständchen für die Nonnen des vatikanischen Gästehauses gespielt.

Norbert Meyer vertrat als Dirigent den erkrankten Gottfried Rabel und durfte im Petersdom die Hl. Messe als Co-Dirigent mitgestalten.

Alle Musikerinnen und Musiker der Stadtkapelle Monheim waren überwältigt von diesem erlebnisreichen Wochenende in der wunderschönen Stadt Rom.

## Süddeutsche Meisterschaft im Rock'n Roll



Im Baden-Württembergischen Ostfildern fand die diesjährige Süddeutsche Meisterschaft im Rock'n Roll statt. Dieses Ranglistenturnier nahmen jetzt wohl alle Deutschen Paare zum Anlass, um in ihren Klassen die Chancen zu testen, und Punkte zu sammeln, um sich für die Deutsche Meisterschaft zu qualifizieren. Die überaus große Zahl der Tanzpaare, das schwüle Wetter und die stickige Hallenluft

stellten an die Tänzer abermals größte Anforderungen an Kondition und Konzentration.

Mit am Start waren auch die für den TSV Monheim tanzenden Miriam Glaß und Armin Meyer, die mittlerweile zu einem Spitzenpaar in der C-Klasse aufgestiegen sind. In dieser Klasse kämpften die Beiden zusammen mit 54 Paaren aus dem gesamten Bundesgebiet um die vorderen Plätze, was bedeutet, dass nach drei Vorrunden und dem Finale in insgesamt vier Tanzrunden neben sportlicher auch körperliche Höchstleistung gefordert war. So war es kaum verwunderlich, dass gerade in der Erwachsenenklasse mit anspruchsvoller Akrobatik die Tänzer an ihre Grenzen gerieten.

Auch Miriam und Armin hatten zu kämpfen, und nach gut überstandenen Vorrunden, mit leichten Unsicherheiten vieler Favoriten, erreichten die beiden Monheimer mit konstanter Leistung das Finale der besten acht Paare dieser Süddeutschen Meisterschaft.

Sehr schnell erkannte man im Verlauf des Wettbewerbs ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen den favorisierten Paaren aus Worms, Landsberg und Monheim.

Im Finale erlebte man dann herausragend gesteigerte Leistungen aller Tänzer, und mit einem denkbar knappen Ergebnis erreichten Miriam Glaß und Armin Meyer einen hervorragenden 2. Platz bei dieser Süddeutschen Meisterschaft hinter den Favoriten aus Landsberg.

Jetzt steigt natürlich die Spannung für die am 18. Oktober stattfindende Deutsche Meisterschaft in Ingolstadt. Wer von den Aspiranten wird wohl am Ende der Saison auf dem obersten Treppchenplatz stehen?

(Bericht: Norbert Meyer)

## Kinderkolping

### Wanderung zum Ziegelstadel



Bei schönem Wetter ging es los. Mit viel Spaß und Elan überquerten wir den ersten Hügel, wo dann auch schon eine kleine Brotzeit auf uns wartete. Gestärkt machten wir uns weiter auf den Weg. Am Ziegelstadel angekommen machte uns auch schon das Wetter einen Strich durch die Rechnung. Wegen den strömenden Regen mussten wir in den Stadel, doch das machte uns nichts, denn wir aßen erst mal alle ein Eis. Mit Spiele und Überraschungen genossen wir den Nachmittag in vollen Zügen. Der Höhepunkt dieses Ausfluges war das Eselreiten. Alle konnten nie genug davon kriegen. Mit einem Gruppenbild beendeten wir die Stunden und behalten dieses Erlebnis in guter Erinnerung.

(Hubert Blank)

## Fischereiverein Monheim e.V.

### Kapitaler Wallerfang

Der Fang eines kapitalen Wallers gelang Gerd Egger in den späten Nachmittagstunden des 27.05.2008. Der Fisch war 140 Zentimeter lang und brachte 22 Kilogramm auf die Waage.



Der Fisch war mit zwei seiner Artgenossen Anfang der 90er Jahre im „Babyalter“ gesetzt worden und seitdem in den Tiefen des Waldsees Monheim verschwunden.

Der Waller ist ein gefräßiger Raubfisch der als nachtaktiv gilt. Sein Lebensraum ist der Gewässergrund, er ernährt sich von Fischen, Fröschen, Wasservögeln oder auch Kleinsäufern.

Er wird bis zu 80 Jahre alt, erreicht dann eine Länge von 3 Metern und ungefähr 150 Kilogramm. Der momentane „Deutsche Rekord“ des größten Fisches heimischer Gewässer liegt bei 95,5 Kilogramm bei einer Länge von 2,20 Metern. Der offizielle Weltrekord-Waller ist 2,51 Meter lang und 117 Kilogramm schwer.

Glückwunsch an den Fänger des Waldsee-Wallers und allen anderen Mitgliedern ebenso soviel Glück und „Petri Heil“!

(Die Vorstandschaft)

 **Fairer Kaffee,**

weil wir das Aroma der Gerechtigkeit nicht missen möchten.  
[www.brot-fuer-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de)

**Spendenübergabe  
an die Kinderklinik Augsburg**



Wie jedes Jahr, so auch heuer, wurden die von den Rehauer Frauen gebackenen Kuchen und Torten vor dem Gottesdienst am Samstag, den 24.05.08, zum Verkauf angeboten. Auch diesmal war es wieder ein großer Erfolg, für den sich die Frauen bei den Käufern der Kuchen recht herzlich bedanken.

Der Erlös kam auch dieses Jahr dem Bunten Kreis für chronisch-, krebs- und schwerkranke Kinder der Kinderklinik in Augsburg zu Gute.

Alice Luderschmid konnte, im Namen aller, einen stattlichen Betrag von 428,00 € der Kinderstation in Augsburg an Schwester Erika und Frau Jung übergeben.

Diese bedankten sich recht herzlich im Namen der Kinder für das Engagement und der Spende der Rehauer Frauen.

*(R. Schuster)*

**Noch ein paar freie Plätze  
bei Fahrt nach Benediktbeuern**

Bei der Bildungsreise nach Benediktbeuern sind noch ein paar Plätze frei. Nach dem Gottesdienst in der Basilika und der sich anschließenden Führung, geht es weiter zum Kloster Schlehendorf und nach dem Mittagessen steht in Bad Tölz die Besichtigung einer Käsefabrik an.

Anschließend etwas Freizeit zur Kaffeepause.

Abfahrt ist um 6.00 Uhr an der Stadthalle Monheim. Zustieg auch an der Abzw. Wemding und in Itzing möglich. Anmeldung ab 10.6. bei Frau Kuhnert, Tel. 09091/1240 o. 5951.

*(Hannelore Zinsmeister)*

**Monheimer  
Wochenmarkt**

jeden Freitag  
von 10 bis 13 Uhr  
am Marktplatz

**Wir bieten Ihnen jede Woche:  
Frischer Spargel direkt aus  
Schrobenhausen!  
Ab sofort: Frische Kirschen!**

*... das gönnt sich mir!*

**Historisches**

**Das Brauereigewerbe**

**Teil 2**

Nicht immer war die Versorgung der Stadt mit Bier gewährleistet. Dies beweist ein Magistratebericht vom 20. Januar 1623, nach dem die Bräuer bei Androhung einer Strafe von 100 Taler aufgefordert wurden, „dass sie fürderlich Bier aufsieden sollen. Jörg Diedelmann, Lenhard Kratzer, Jörg Lichmeir und Endres Kirchners Weich erklärten, dass sie sich gerne mit Bier versehen wollen, wenn sie nur Getreide bekommen könnten“.

Am 1. Februar gleichen Jahres erging die gleiche Aufforderung, der zufolge die Bräuer wiederum erklärten, dass sie die zum Brauen benötigte Gerste nicht bekommen könnten. Der Bräuer Peurlein fügte dem hinzu, dass es ein Jahr anstehen werde, ehe er wieder Bier einsieden könne.

Was die Ursache zu diesem Unvermögen war, geht aus den Aufzeichnungen nicht hervor. Wahrscheinlich war es die Folge einer Missernte.

Den Bürgern von Monheim muss es hart angekommen sein, so lange dem so beliebten Getränk entsagen zu müssen, denn dem „Trunk“ kam allem Anschein nach damals eine besondere Bedeutung zu. Alle Nachrichten, die durch die Boten eingingen, wurden beim Trunke besprochen und beraten, Beschlüsse wurden beim Trunke gefasst, ja sogar die Auszahlung der Kontributionsgelder erfolgte beim Trunk.

Dafür, dass die einzelnen Brauereien nach und nach den Brauereibetrieb einstellten, waren verschiedene Umstände maßgebend. Zum Teil gaben das Ableben des Besitzer oder ein sonstiger Besitzwechsel dazu den Anlass.

**Fortsetzung auf Seite 15**

**Herzliche  
Einladung**



*CSU-Bezirksvorsitzender und Europaabgeordneter*

**Markus Ferber**

*spricht:*

**Montag, 23. Juni, 20:00 Festzelt in Kölburg**

*Wir laden Sie herzlich ein*

**Georg Schmid, MdL**

Vorsitzender der CSU-Landtagsfraktion

**Helmut Guckert**

Landtagsabgeordneter

**Günther Pfefferer**

CSU-Ortsvorsitzender

**Markus Ferber**

FFW Kölburg

# Einladung zum 100jährigen Gründungsfest der Freiwilligen Feuerwehr Kölbung



**Feiern Sie mit uns dieses Fest mit folgendem Programm:**

## **Freitag, 20.06.2008**

19:00 Uhr Menschenkicker Meisterschaft mit DJ Christof

## **Samstag, 21.06.2008**

18:30 Uhr Abholung des Schirmherrn Markus Ferber, MdEP  
Abholung des Patenvereins FFW Itzing  
Bieranstich durch unseren Schirmherrn

19:30 Uhr Empfang der Gastvereine

20:00 Uhr Unterhaltungsabend mit der Stimmungskapelle „Skypirinha“

## **Sonntag, 22.06.2008**

6:30 Uhr Abholung des Schirmherrn und der Festdamen

8:00 Uhr Empfang der Gastvereine

9:30 Uhr Festgottesdienst mit Totenehrung

11:00 Uhr Begrüßung mit Ansprachen  
Ehrungen  
Mittagessen im Festzelt

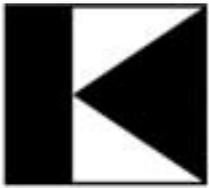
13:30 Uhr Aufstellung zum Festumzug

14:00 Uhr Festumzug  
Anschließend Fahneneinzug und musikalische Unterhaltung mit  
der Stadtkapelle Monheim

19:30 Uhr Große Modenschau mit dem Modehaus "STORR"

## **Montag, 23.06.2008**

20:00 Uhr Politischer Abend mit Markus Ferber, MdEP Bezirksvorsitzender  
der CSU Schwaben



## Kolpingsfamilie Monheim

### Feuerwehrfest der FFW Kölburg am Sonntag, den 23. Juni 2008 Teilnahme am Festumzug

Die Kolpingsfamilie Monheim wird am Sonntag in Kölburg am Festumzug teilnehmen. Treffpunkt ist um 13:00 Uhr vor dem Festzelt. Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns freuen. Bitte mit Kolpingsshirt (bei schlechtem Wetter Kolpingsjacke) erscheinen.

### Kolpingsweltjugendtag

Vom 4. – 6. Juli 2008 findet in Augsburg der Kolpingsweltjugendtag statt. Wer Interesse hat, meldet sich bei 1. Vorstand Hubert Blank, Tel. 09091/1207 bis 15. Juni 2008.

Die Vorstandschaft

Zum größten Teil aber dürfte die Ursache darin zu suchen sein, dass in der näheren Umgebung größere und modernere Brauereien entstanden, denen es möglich war, die Schankbetriebe fortlaufend mit guten und preiswerten Bier zu versorgen. In Monheim selbst fehlte es für einen solchen Brauereibetrieb vor allem an dem dazu benötigten Wasser.

*Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim  
Theo Schmiedt  
Archivpfleger der Stadt*

Zu einem herrlich bunt gemischtem Abendprogramm hatte der Liederkranz eingeladen und viele Freunde dieser Chorgemeinschaft kamen. Auch viel Prominenz konnte Vorsitzender R. Hanke begrüßen: den Dritten Bürgermeister Alfons Meier, Rektor Anton Aurnhammer und einige Stadträte, besonders auch Abordnungen befreundeter Chorgemeinschaften-

Wieder einmal war Monheims gute Stube wunderschön frühlingmäßig geschmückt vom Gartenbauverein unter Leitung von Barthel Kirschner. Die Bühnendekoration hatte Heinz Poost erstellt, sehr gut zum Motto passend.

Wieder einmal waren Hansi Roßkopf und Heinz Poost die Conférenciers, elegant, mit Witz und Charme führten sie die Gäste durchs Programm, das Michael Buchberger mit einer fetzigen Jazz-Melodie auf dem E-Piano eröffnete.

Immer mit guten Ideen und netten Kostümen präsentierte sich der Kinderchor, sehr gut vorbereitet von Barbara Roßkopf, diesmal mit Westernmelodien, erfrischend unbekümmert, mit großer Begeisterung dabei.

## Kultur

### Liederkranz 1873 Monheim

#### Reisen – Wandern – Singen

#### Großer Bunter Abend in Monheim's Stadthalle



Fortsetzung auf Seite 17

# 3. Monheimer Tai-Chi Seminar

**WANN:** 04. - 06.07.2008

**WO:** Schulturnhalle Monheim

**KOSTEN:** 80,- €

**VERANSTALTER:** WASSERWACHT



Anmeldung unter [www.wasserwacht-monheim@gmx.de](mailto:www.wasserwacht-monheim@gmx.de) oder  
telefonisch unter 09091/1782 (Deckinger Jürgen)

ZUM REINSCHNUPPERN: WENN IHR LUST HABT KÖNNT IHR ZUM  
SCHNUPPERN VORBEIKOMMEN, WIR TREFFEN UNS JEDEN  
MITTWOCH UM 19 UHR AM HALLENBAD.



Der zwar kleine, aber feine Männerchor, Leitung Wilfried Rampf, begeisterte mit 'Hey, das ist Musik für Dich', 'Das Wandern ist des Müllers Lust' und 'Hoch auf dem gelben Wagen'. Geschickt eingegliedert der Gemischte Chor mit einer faszinierenden Fassung der 'Schwäbsche Eisebahn', dazu ein fahrender Zug mit Gästen, Geißbock und einem echten schwäbischen Schaffner. Das ganze eine herrliche Schau mit viel Effekt.



Den zweiten Auftritt des Kinderchores ('We are the world') begleiteten Iris Hitzler und Barbara Roßkopf mit ihren klaren Stimmen. Den ersten Programmteil beschloss die Jugend-Chorgruppe 'Voices' (Sabine Hertle, Bettina Zengler) mit den sehr fein und gefühlvoll vorgetragenen Liedern 'Caressesur l'océan' und 'Adiemus'.

Nach der Pause zogen Leierkastenmann R. Hanke und der Kinderchor mit 'Das macht die Berliner Luft' effektiv in die Stadthalle ein, die Kinder mit viel Badeutensilien bestückt und anschließend mit der Aufforderung, die Badehose einzupacken.

Die traurige Geschichte vom weinenden Mariechen und die Ballade vom Mäckie Messer folgten, effektiv vorgetragen mit Gesang, Leierkasten und Bildern, ergänzt mit aktuellen Versen über Begebenheiten in Monheim.

Wieder glänzte M. Buchberger mit einem jazzigen Klavierstück. Dann kam der große Auftritt von Iris Hitzler und dem singenden Steinmetz Johann Eckerlein: romantische Melodien aus Phantom der Oper begeisterten das Publikum, sehr gefühlvoll am Klavier begleitet von Beate Schabacker, Höhepunkt die zärtliche Umarmung des Paares.



Die Clique (eine Freundesgruppe) entführte zu Hamburgs langen Nächten, stilgerecht begleitet von Wilfried Rampf auf dem Akkordeon, gefolgt von dem sehr effektiv vorgetragenen Boogie-Woogie 'Mäckie war ein Seemann', am Keyboard Iris Hitzler.

Kontrastprogramm: die Flötengruppe Lorenz Akermann entführte mit ihren sehr gekonnt vorgetragenen Melodien 'Ach du feiner Reiter' und 'Enikö' ins Mittelalter, nach Holland und Ungarn.

Glanzpunkte im Finale setzte der Gemischte Chor mit 'America' aus der Westside Story, diesmal geführt von Wilfried Rampf und Iris Hitzler am Klavier. Vertauschte Rollen dieser beiden bei dem begeisternden 'Danke für die Lieder' von ABBA.

Die vielen Gruppen des Liederkranzes Monheim haben wieder einmal ihre Vielseitigkeit glänzend dargestellt und gezeigt, wie schön gemeinsames Singen und Musizieren sein kann, besonders auch mit modernen Liedern und Melodien. Allen Aktiven dankte der Vorsitzende, besonders aber der vielseitigen und talentierten Chorleiterin Iris Hitzler, der er zu ihrem 10-jährigen Chorleiter-Jubiläum gratulierte.

Übrigens: wer gern singt ist herzlich zum Mitsingen eingeladen, Proben am Donnerstag 20 Uhr, Infos natürlich beim Vorstand.

*Liederkranz 1873 Monheim e.V.  
Rudolph Hanke  
Vorsitzender*

## Sonstige Mitteilungen



### Beim Dämmerchoppen ...

schwärmte Nörgelmann von seiner Kinderzeit, dass er mit seinen Kameraden so richtig herumtoben durfte, dass er und sie manchmal mit aufgeschürften Knien und anderen Blessuren heim kamen, dass man beim Kühe hüten ein Lagerfeuer machte und darin Kartoffeln garte, die zwar ganz schwarz waren, aber herrlich schmeckten. „Schade“, meinte mein Nachbar, „das gibt es heute nicht mehr – einfach verboten.“ „Unsere Enkel“, so mein Vis-à-Vis, „tun mir richtig leid, keine Abenteuer, keine Freiheit mehr, total kontrolliert und mit jedem Kratzer wird gleich zum Doktor gerannt.“ „Er könnte ja eine Blutvergiftung bekommen, der arme Bub“, höhnte Nörgelmann. „Stimmt doch“, raunte mein Nachbar, „statt die Kinder abzuhärten und sie mal so richtig im Dreck spielen zu lassen, werden sie eingesperrt, schauen in die Glotze oder hacken am Computer herum, Geist tödend langweilig.“

„Raus sollte die Bagage“, mein Nachbar wurde energisch, „diese Stubenhocker bekommen langsam viereckige Augen vor lauter Bildschirmschauen.“ „Aber da kann doch so viel passieren“, meinte mein Vis-à-Vis auf einmal ängstlich. „Da müsste halt immer ein Aufpasser dabei sein“, Nörgelmann dachte praktisch. „Nicht nötig“, warf ich ein, „jetzt gibt es Schuhe mit eingebautem GPS-Sender, dann wissen die Eltern immer, wo sich ihr Sprössling gerade herumtreibt.“ „Toll“, Nörgelmann kam auf den Punkt, „das ist ja die totale Überwachung, George Orwell lässt grüßen, wie in seinem Buch 1984.“ „Wann hat der denn diesen Roman geschrieben?“, wollte mein Nachbar wissen. „So um 1949“, gab ich Auskunft, ein echter Prophet, nur dass das ganze erst etwas später eintrat, die Kontrolle ist heute fast perfekt.“

„Zum Beispiel das Rauchverbot“, Nörgelmann schaute finster, „und jetzt noch das Versammlungsverbot. Stellt euch vor, wir hätten alle vier gleiche Sachen an, zum Beispiel Trachtenkittel und säßen hier beim Dämmerschoppen beisammen, schon wären wir dann terrorverdächtig und hopp, säßen wir im Knast.“

„Soweit lassen wir es nicht kommen – Protest“,

meint Ihr Dämmerschöppler

Rudolph Hanke

## Wiedersehen gefeiert

Treu der Tradition trafen sich am 24. Mai die Jahrgänge 1932/33 in Monheim.

Mit einem abwechslungsreichen Programm wurde das Wiedersehen gefeiert.

Bei herrlichem Wetter genossen die Teilnehmer den Boots-ausflug auf dem Brombachsee. Nach dem Besuch der heiligen Messe in St. Walburga fand man sich im Schützenheim zusammen, um beim zünftigen Abendessen Geschichten und Späße aus der guten alten Zeit zum Besten zu geben.



Michael von Fisenne

## Passanten retten Mann aus Monheimer Stadtweiher vor dem Ertrinken

Bereits am Donnerstag, den 15.05.2008 gegen 16:25 Uhr wollte ein Mann aus Monheim auf der östlichen Seite des Stadtweihers (Schiesstattweg), Wasser zum Blumengießen holen. Dabei stürzte der ca. 75jährige Rentner aus Monheim vermutlich aufgrund eines Schwächeanfalles kopfüber mit seinem Fahrrad in den Weiher. Vorbeifahrende Passanten bemerkten den Mann mit seinem Fahrrad im Wasser, sie zogen die Person und sein Fahrrad schnellstmöglich heraus und übernahmen die Erstversorgung des Verunglückten. Wegen starker Unterkühlung und eines Schocks wurde der RTW und Notarzt benachrichtigt. Nach eigenen Angaben befand sich der Rentner bereits fünf bis zehn Minuten im kalten Wasser und konnte sich selbst aus eigener Kraft nicht mehr an der Uferböschung hochziehen.

Während dieser Minuten, die dem Betroffenen, wie eine Ewigkeit vorkamen, befuhren mehr als zehn PKW den Schiesstattweg doch keiner wollte helfen bzw. bemerkte etwas von diesem Unglück! Da der Mann unter Herzproblemen leidet und dieser während seines Sturzes erheblich Wasser schluckte, sowie aufgrund der starken Unterkühlung musste der Verunglückte nach Donauwörth ins Krankenhaus gebracht werden und dort einige Tage auf der Intensivstation verbringen. Inzwischen ist er wieder zuhause, trotz „Glück im Unglück.“  
Nochmals: Gute Besserung!

(Verfasser unbekannt)

## Qualifizierungskurs für zukünftige Tagesmütter bzw. -väter

Das Landratsamt Donau-Ries bietet ab Herbst 2008 erneut einen Qualifizierungskurs für Tagespflegepersonen an. Die erfolgreiche Qualifizierung soll die Situation der Tageskinder und den Arbeitsalltag der Tagesmütter und -väter verbessern, die soziale und gesellschaftliche Anerkennung fördern und mittelfristig für Eltern und Vermittler ein Auswahlkriterium bei der Suche nach geeigneten Tagespflegepersonen bieten.

Die Qualifizierung ist ein Angebot an alle, die sich für eine Tätigkeit als Tagesmutter oder -vater interessieren oder bereits als solche arbeiten. Sie bietet die Chance und Möglichkeit berufliche und persönliche Kompetenzen als Tagespflegeperson zu entwickeln, aufzufrischen und zu erweitern. Das Fortbildungsangebot beinhaltet 100 Unterrichtsstunden und umfasst fünf Module: In einem Orientierungskurs erhalten die Teilnehmer einen Überblick über die wesentlichen Aspekte der Pflege-tätigkeit und können ihre eigene Situation und Motivation im Hinblick auf die geplante Tätigkeit als Tagespflegeperson prüfen. In den nachfolgenden Modulen erfolgt eine praxisorientierte Vermittlung wichtiger Grundlagen aus den Bereichen Pädagogik, Medizin und Psychologie und es wird auf Rechts-, Steuer- und Versicherungsfragen eingegangen, die sich im Zusammenhang mit der selbstständigen Tätigkeit ergeben können. Im Anschluss daran werden die Teilnehmer in „Erster Hilfe am Kind“ unterrichtet. Für den Kurs wird ein Teilnehmerbeitrag von 60,— Euro erhoben. Eine kostenlose Kinderbetreuung wird angeboten.

Wer sich vorab über die Tätigkeit als Tagesmutter oder -vater und das Qualifizierungsprogramm informieren möchte, ist herzlich eingeladen zu einem kostenlosen Informationsvormittag am 14. Juli 2008 im Landratsamt in Donauwörth, Pflögstraße 2. Die Veranstaltung beginnt um 9 Uhr und endet um ca. 11 Uhr und findet im Sitzungszimmer des Fuggerhauses, Zi.Nr. 208 statt.

Weitere Informationen erhalten Interessenten beim Kreisjugendamt Donau-Ries, Fachberatungsstelle für Kindertagesbetreuung Claudia Wernhard, Tel.:0906/74-570. Anmeldungen sind telefonisch möglich unter der Telefonnummer 0906/74-570 oder per E-Mail [claudia.wernhard@lra-donau-ries](mailto:claudia.wernhard@lra-donau-ries). Sollte ein Bedarf für eine Kinderbetreuung während der Veranstaltung bestehen, wird ebenfalls um Anmeldung gebeten.

### Termine des „Qualifizierungskurses für Tagespflegepersonen 2008“ im Landratsamt Donauwörth:

#### Grundkurs

22.-26. September täglich von 8.00 Uhr – 12.15 Uhr

#### Aufbaukurs

13.-17. Oktober

20.-24. Oktober

07.-08. November

20.-21. November